

Klein aber fein



Der österreichische Philosoph Sir Karl Popper hat es einmal auf den Punkt gebracht: „Small is beautiful“. Und wo trifft diese Weisheit besser zu als im Rallyesport?

Hand auf's Herz: Am Rallyesport fesseln die S2000, WRC, S1600, R3C und wie die K?rzel f?r die gr??ten, PS-st?rksten, schnellsten Auto eben so hei?en. Es ist aber eine unbestreitbare Tatsache, dass nur mit solchen Fahrzeugen keine vern?nftige Rallye auf die Beine zu stellen ist. Was es braucht, sind die ?Kleinen?, die vergleichsweise preisg?nstigen Alltags-Autos.

Neben der Division III der Staatsmeisterschaft f?r Gruppe N-Autos bis 2000 ccm trifft dieses Label bei der ARB?-Rallye am 23./24. September 2010 nat?rlich in besonderem Ma?e auf den Suzuki Motorsport-Cup zu. Die Teilnehmer stellen rund 12 % des gesamten Teilnehmerfeldes und scharren nach der fast viermonatigen ?Sommerpause? schon ungeduldig mit den Reifen.

Entsprechend dramatisch d?rfte der Kampf um die Spitzenpl?tze in ?sterreichs langlebigstem Markenpokal auch diesseits und jenseits der Hallermauern ? des Grenzgebirges zwischen dem ober?sterreichischen Bezirk Kirchdorf an der Krems und dem steirischen Bezirk Liezen ? ablaufen.

Die Favoriten des Suzuki-Motorsport-Cups 2011 kommen aus dem bayerischen Oberallg?u, aus dem Lungau in Salzburg und aus der Obersteiermark, genauer gesagt dem Bezirk Judenburg. Alle drei, der 23j?hrige Manuel K??ler, der 25j?hrige Ren? Rieder und der kurz vor seinem 27. Geburtstag stehende Klemens Haingartner werden sich beim vorletzten Lauf des Cups in die bestm?gliche Ausgangsposition f?r das nur eine Woche sp?ter stattfindende Finale bringen wollen, da dort bereits das schlechteste Saison-Ergebnis gestrichen wird. Diese Rechenspiele bleiben f?r die ARB?-Rallye aber noch in der Schublade ? es darf ohne R?cksicht auf Verluste attackiert werden.

Da? die ARB?-Rallye seit jeher einen besonders guten Draht zu Fahrern ?kleiner? Rallyeautos hat, zeigt sich auch daran, dass die Fans auch 2011 wieder in den Genuss eines Trabant aus Ungarn im Starterfeld kommen werden. Dieser wird nat?rlich mit den Teilnehmern des Suzuki Motorsport-Cups nicht mithalten k?nnen, aber der Zuneigung der Fans kann sich das Team sicher sein.

Apropos Fans: Die Live-Zeiten der ARB?-Rallye werden im Internet frei zug?nglich sein, ohne Zwangs-Abo oder 45 Minuten Zeitverz?gerung.